

# Nacht der offenen Kirchen

In der Pfingstnacht von Sonntag auf Montag lud der Ökumenische Rat Berlin Brandenburg (ÖRBB) dazu ein, die Kirchen der Stadt zu öffnen. Die Neuapostolische Kirche beteiligte sich an dieser 17. Nacht der offenen Kirchen mit sechs Gemeinden in Berlin. Im Land Brandenburg war die Gemeinde Potsdam geöffnet.

30.05.2018

Autor: jel

Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



"Um 20 Uhr gab es eine Andacht zum Thema 'Pfingsten heißt, einander zu verstehen'", berichtet die Gemeinde Berlin-Prenzlauer Berg. Dort wurde der biblische Bericht des Turmbaus von Babel verlesen, die mit der Verwirrung der Sprachen endete. Das Gegenüber bildete die Lesung der Pfingstgeschichte mit der Predigt des Apostels Petrus, von der in den Evangelien berichtet wird, sie wurde von allen in der eigenen Sprache verstanden. Zuletzt habe jeder Teilnehmer der Andacht eine Blume in eine Vase stellen können "und - still - an jemanden denken, den man gerne besser verstehen will."

In Potsdam gab es dagegen kein festes Programm. Zwischen 18 und 22 Uhr wurden hier Lieder gesungen, die Orgel und Instrumentalgruppe war zu hören. Über den Abend berichtete der Fernsehsender Potsdam TV mit [einem kurzen Video](#).

Viel Musik gab es auch in Charlottenburg. Das Abendprogramm beinhaltete geistliche Musik zum Pfingstfest, Orgelmusik, aber auch ein Mitsingkonzert. Ergänzt wurde das Programm um

Fürbitten und Dankgebete. Darüber hinaus ging es in einem Podiumsgespräch zwischen den Leitern der neuapostolischen Gemeinde und der evangelischen Gustav-Adolf-Gemeinde um "Impulse, Fragen und Antworten zum christlichen Glauben".

Einen Bibelkreis veranstaltete die Gemeinde Berlin-Humboldtthain. Die Bergpredigt Jesu war hier Thema. Neben Liedern des Gemeindechores vor den Türen der Kirche und Musikvorträgen bildete auch hier eine Andacht den Abschluss des Abends.

Die Neuapostolische Kirche beteiligte sich erstmals an der Nacht der offenen Kirchen.

Bezirksapostel Wolfgang Nadolny, Präsident der Neuapostolischen Kirche der Gebietskirche Berlin-Brandenburg, schrieb dazu an die Gemeinden: "Wir wollen gerne unseren Platz im christlichen Haus ausfüllen und aktiv an dieser Aktion teilnehmen." Und weiter: "Es geht darum, Interessierten außerhalb der Gottesdienste Einblick in unser Kirchengebäude zu gewähren. Sie sollen die Möglichkeit haben, die Atmosphäre des Gotteshauses auf sich wirken zu lassen und eventuelle Fragen beantwortet zu bekommen." Eröffnet wird die Nacht der Kirchen am Pfingstsonntag traditionell mit einer ökumenischen Andacht im Berliner Dom, an der auch Vertreter der Neuapostolischen Kirche teilnahmen.



